

Mindestanforderung an eine einsatzfähige DRK Rettungshundegruppe in Westfalen-Lippe

Die eigenständige Durchführung von Sucheinsätzen kann in der Regel erst dann erfolgen, wenn die Staffel mindestens über 5 geprüfte Rettungshundeteams (gemäß der DRK Prüfungsordnung) verfügt und mindestens folgende Ausstattungsgegenstände zur Verfügung hat:

Soll	Ist
1. Kraftfahrzeug	
<i>Unmittelbarer Zugriff auf...</i>	
• 2 Einsatzfahrzeuge***	
• mit Sondersignaleinrichtung***	
• mit Funkausstattung 4 Meter-Band***	
• mindestens 1 Einsatzfahrzeug ausgelegt zum Transport für Rettungshunde***	
2. Funkausstattung <i>Unmittelbarer Zugriff auf...</i>	
• 1 Handfunkgerät 2 Meter-Band (je Rettungshundeteam) **	
• 1 Handfunkgerät 2 Meter-Band (Gruppenleiter) **	
• 1 Funkausstattung 4 Meter-Band im Fahrzeug***	
• 1 Mobiltelefon***	
3. Gruppenausstattung <i>Unmittelbarer Zugriff auf...</i>	
• 1 Rolle Traversierband 50 mtr. *	
• 2 Sicherungsleinen 11 mm/50 mtr. **	
• 1 Abseilgeschirr für den Hund**	
• 1 Abseilgeschirr für den Hundeführer**	
• 1 Notfallkoffer nach DIN 13 232 oder Rucksack mit gleichem Inhalt („Human“) ***	
• 1 Krankentrage klappbar nach DIN 13 024 T 2***	
• 1 Rettungstuch nach DIN 13 040***	
• 1 Sanitätsrucksack „Veterinär“ ***	
4. Hundeführer- / Helferausstattung	
• 1 Schutzhelm*	
• 1 Handlampe mit Ladegerät*	
• 1 Sanitätstasche nach DIN 13 160*	
• 1 Karabiner*	
• 1 Reepschnur 8 mm/2 mtr*	
• Bekleidung gemäß Bekleidungsordnung*	
• 1 Feldflasche 1 Ltr. *	
• 1 Taschenlampe klein mit Batterie*	
• 1 Signalpfeife*	
• 1 Kompass*	
• 1 Taschenmesser*	
• je Hundeführer ein GPS-Empfänger**	
• 1 Staubmaske (für grobe Verstaubung geeignet) ***	
• 1 Funkalarmierungsgerät (z.B. Funkmeldeempfänger, City-Ruf-Empfänger o.ä.) ***	

5. Ausstattung je Rettungshund	
• 1 Leuchtkennzeichnung (empf. Cyalume Leuchtstäbe in drei Farben)**	
• 1 Halsband**	
• 1 Führerleine**	
• 1 Beißkorb**	
• 1 Kenndecke (Schabracke) mit RK Symbol**	
• 1 Halsbandplakette (wird nach bestandener Prüfung vom LV vergeben)	
Zeichenerklärung: Empfehlung für das Jahr der Anschaffung: * = sollte im 1. Jahr beschafft werden, ** = im 2. Jahr, *** = im 3. Jahr, spätestens ab Einsatzfähigkeit der Gruppe	

Um mit den funktechnischen Mitteln eine sofortige Alarmierung der Rettungshundestaffel zu gewährleisten, ist es erforderlich, dass die Rettungshundegruppe durch den Kreisverband in die Alarmierungspläne der Rettungsleitstellen aufgenommen werden.

Eine Mehrfachnutzung der Ausstattungsgegenstände durch unterschiedliche Fachdienste in einem DRK-Kreisverband ist zur Kostenreduzierung möglich.

Die Aufzählung ist auf die Einsatzfrequenz in Westfalen Lippe bezogen und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Es handelt sich um eine Mindestausstattung!